

Jahresbericht 2024

«Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein»

J.W. von Goethe





Inhaltsverzeichnis

Bericht Stiftungsratspräsident	4
Bericht Zentrumsleitung	7
Organigramm	9
Factsheet	10
Kennzahlen	11

Jahresrechnung

Bilanz	12
Erfolgsrechnung	14
Prüfungsbericht Revisionsstelle	15



Hansjörg Künzli

Präsident Stiftungsrat

Kontinuität mit frischen Impulsen

Zu Beginn des Jahres durften wir Patricia Rolinger als neue Zentrumsleiterin willkommen heissen. Sie hat die Leitung unseres Zentrums von Urs Tobler übernommen, der über 19 Jahre hinweg mit grossem Engagement und Herzblut für unsere Einrichtung tätig war. Wir danken Urs Tobler für seine wertvolle Arbeit und die vielen positiven Anregungen für unser Zentrum.



Dank Patricia Rolinger's umfangreicher Erfahrung verlief der Übergang reibungslos. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren die Veränderungen kaum spürbar, was uns am Herzen lag. Frau Rolinger hat sich schnell in die Gegebenheiten unseres Zentrums eingearbeitet und sich mit viel Engagement dem lebhaften Alltag gewidmet.



Der Stiftungsrat traf sich zu 4 Sitzungen, eine davon zusammen mit der Geschäftsleitung zu einer Überprüfung unserer Strategievorgaben. Dabei wurde deutlich, dass der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit steht, sowohl unsere Bewohnenden als auch unsere Mitarbeitenden und die dazugehörige Infra-

struktur. Diese Erkenntnis leitet uns in allen unseren Entscheidungen und Handlungen.

Für unsere Bewohnenden haben wir heute schon eine hervorragende Infrastruktur geschaffen, die zahlreiche Tagesangebote und kulturelle Anlässe umfasst. Wir sind stolz darauf, dass wir bereits jetzt ein breites Spektrum an Betreuungs- und Aktivierungsangeboten anbieten können, und wir planen, diese in Zukunft weiter auszubauen.

Im Jahr 2024 haben wir weitere Optimierungen unserer bestehenden Infrastruktur gemacht. In der Guggerbachstube wurde der Wintergarten vergrößert und die bestehenden Strukturen umfassend erneuert. Zudem sind in den Häusern A und B alle Bäder und die Küchen in den Wohnungen modernisiert worden. Diese Massnahmen tragen dazu bei, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Zuhause noch wohler fühlen.



Für unsere Mitarbeitenden liegt der Fokus auf Aus- und Weiterbildung, Nachfolgeregelung und der Schaffung von Personalwohnungen. Wir sind uns bewusst, dass die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden entscheidend für die Qualität unserer Dienstleistungen ist. Daher setzen wir alles daran, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeitenden geschätzt und unterstützt fühlen.

Leider verlief unser Neubauprojekt Haus D, das 20 neue Wohnungen und zusätzliche Infrastruktur umfassen soll, nicht optimal. Die Baubewilligung traf erst ein Jahr nach der Baueingabe am 4. September 2024 ein. Einsprachen und Verzögerungen im Bewil-

ligungsverfahren haben uns wertvolle Zeit gekostet. Dennoch sind wir mit grossem Elan in die Vorbereitungen für den Baustart im Frühjahr 2025 gestartet.



Vor der Planung wurden wir häufig auf das «Chalet Boner» angesprochen, das dem Neubau weichen muss, und es wurde Bedauern über den Verlust geäussert. Wir haben das Haus zur Übernahme und Wiederverwendung ausgeschrieben. Im Kulturgüterinventar ist es als Block-/Strickbau verzeichnet. Bei näherer Betrachtung stellte sich jedoch heraus, dass der Chalet Stil nur eine optische Täuschung ist und das Grundgerüst aus einem ausgemauerten Riegelbau besteht. Unter dieser Voraussetzung ist eine Wiederverwendung nicht möglich.

Wichtig zu erwähnen ist auch, dass unsere begehrte Guggerbachzeitung weiterlebt und wie seit Jahrzehnten jeden Monat aufgelegt ist. Ab der Aprilausgabe ist sie in einem neuen Design erschienen. Seit erstmaligem Erscheinen im Jahr 2008 sind sämtliche Guggerbachzeitungen in einem Sammelband zusammengefasst.



Organisation Stiftung / Stiftungsrat

- Hansjörg Künzli, Präsident;
- Daniela Ambühl-Losa, Vizepräsidentin;
- Patrizia Visentin;
- Dr. Beate Sprecher
- Jürg Zürcher, Kleiner Landrat
- Heimärztin, Dr. Beate Sprecher

Danke

Das Zentrum Guggerbach war 2024 nahezu 100% ausgelastet. Das Geschäftsjahr schliesst erfolgreich ab und weitere grosse Investitionen wie in diesem Jahr in die bestehende Infrastruktur sind neben unserem Neubau nicht vorgesehen.

Im Berichtsjahr fand im Rahmen der Qualitätssicherung wiederum ein erfolgreiches internes und ein externes Audit statt, das für die Leitung und Mitarbeitenden Anerkennung, Bestätigung und zugleich Ansporn für den Alltag ist.



Wir alle wissen, dass das Vertrauen in unser Guggerbach nicht von selbst entsteht, es wird durch das unermüdliche Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege, Hauswirtschaft, Technik, Gastronomie, Unterhaltung sowie in der Administration und Führung gewährleistet. Mit grossem Einsatz schaffen Sie kontinuierlich daran, unsere Angebote weiterzuentwickeln und zu verbessern. Dank diesen gemeinsamen Anstrengungen bleibt die Lebendigkeit im und um das Haus Guggerbach stets spürbar – durch die vielfältigen Aktivitäten, Veranstaltungen und Unterhaltungen, die Sie für unsere Gemeinschaft gestalten.

Vielen herzlichen Dank!



mit vollem Elan beim Wäsche zusammenlegen



das Buffet ist parat für das Sommerfest



Begrüßung der neuen Bewohnenden beim Bewohnerstamm



gelungener Auftritt des Landwasserchors

Patricia Rolinger

Zentrumsleitung

Rückblick auf ein bewegtes Jahr

Das vergangene Jahr war von einer bedeutenden Veränderung geprägt: dem Wechsel der Zentrumsleitung nach 19 Jahren. Trotz anfänglicher Herausforderungen haben wir diesen Übergang erfolgreich gemeistert. Als neue Zentrumsleitung freue ich mich, Ihnen heute diesen Jahresbericht präsentieren zu dürfen. Dieser Bericht fasst nicht nur die Highlights und Erfolge des vergangenen Jahres zusammen, sondern zeigt auch, dass wir für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt sind. Besonders hervorheben möchte ich die gewachsene Kultur des Miteinanders im Zentrum Guggerbach und den offenen Austausch, der das Arbeiten für uns alle so bereichernd macht.

Ein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger, der das Zentrum über viele Jahre mit Engagement und Hingabe geleitet hat. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Weitsicht haben das Fundament geschaffen, auf dem wir heute aufbauen können. Seine Arbeit hat das Zentrum nachhaltig geprägt und die Basis für unsere zukünftige Entwicklung gelegt.

Für unsere Bewohnenden

Die Nachfrage nach freien Zimmern und Wohnungen blieb konstant hoch. Ein Trend zur späteren Heimaufnahme erfordert von uns grössere Flexibilität im Eintrittsmanagement. Unsere eigene Bewohnerumfrage bestätigt, dass sich die Bewohnenden bei uns wohl und gut aufgehoben fühlen. Zahlreiche Veranstaltungen und gezielte Massnahmen zur Alltagsgestaltung trugen dazu bei, die Lebensqualität weiter zu steigern.

Im vergangenen Jahr konnten wir eine Vielzahl an Veranstaltungen durchführen, die das gemeinschaftliche Leben bereicherten. Dazu zählten unter anderem das Feiern von Feiertagen wie Ostern, der 1. August und Weihnachten. Auch hohe Geburtstage unserer Bewohnenden wurden in einem festlichen Rahmen gewürdigt. Darüber hinaus sorgten verschiedene Konzerte und kulturelle Darbietungen für abwechslungsreiche Unterhaltung und gesellige Momente.

Unsere Mitarbeitenden im Fokus

Das Zentrum Guggerbach kann stolz auf eine Vielzahl langjähriger Mitarbeitenden blicken, deren Erfahrung und Engagement für uns von grosser Bedeutung sind. Diese Stabilität ist ein wichtiger Faktor für die Qualität unserer Dienstleistungen und Angebot.

Wie viele andere Einrichtungen standen auch wir vor der Herausforderung von Mitarbeiterengpässen in verschiedenen Bereichen, welche wir gemeinsam bewältigen konnten und die sich in der zweiten Hälfte des Jahres beruhigt hat. Um den Herausforderungen der Zukunft vom Fachkräftemangel entgegenzuwirken, haben wir unseren Ausbildungsbereich optimiert und die Begleitung während der Ausbildung weiter verbessert.

Des Weiteren haben wir aktiv an der Stärkung des gemeinschaftlichen Zusammenhalts gearbeitet, indem wir an der Kampagne «bike to work» teilgenommen haben. Diese Initiative fördert nicht nur die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, sondern stärkt auch den Teamgeist – gemeinsam sind wir über 4063 Kilometer gefahren!

Die Fortbildung unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen, weshalb das Fortbildungsprogramm weiterentwickelt wurde.

Investitionen und Finanzlage

Die finanzielle Situation des Zentrums Guggerbach entwickelte sich im Berichtsjahr sehr positiv, was die Umsetzung gezielter Investitionen ermöglichte. Wir konnten das Berichtsjahr mit einem erneuten Jahresgewinn von CHF 305'000.36 erfolgreich abschliessen. Zu den abgeschlossenen Projekten gehören unter anderem die Sanierung der Nasszellen, der Umbau des Wintergartens sowie die Modernisierung der Bewohner-Rufanlage. Darüber hinaus wurde die IT-Struktur durch die Umstellung auf iCloud und die Implementierung neuer Schnittstellen optimiert. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Erteilung der Baubewilligung für den Neubau und Erweiterungsbau des Hauses Boner, der den Baubeginn im Frühjahr 2025 vorbereitet. Wir sind über-

zeugt, dass dieses Projekt einen wesentlichen Beitrag zur zukünftigen Entwicklung des Zentrums Guggerbach leisten wird.

Qualitätsmanagement und Zukunftsaussichten

Der Wechsel der Zentrumsleitung bot die Gelegenheit, Prozesse zu überprüfen und zu optimieren. Wir bestanden sowohl das interne als auch das externe Audit erfolgreich. Für das kommende Jahr planen wir die Einführung eines neuen Qualitätsmanagementsystems, um unsere Standards weiter zu optimieren.

Dank an alle Beteiligten

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die das Zentrum Guggerbach im vergangenen Jahr unterstützt haben. Mein besonderer Dank

gilt den engagierten Mitarbeitenden, deren unermüdlicher Einsatz das Herzstück unseres Erfolgs bildet. Ebenso bedanke ich mich bei den Bewohnenden und ihren Angehörigen für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Zusammenarbeit. Nicht zuletzt danke ich allen Partnern und Unterstützenden, die mit ihrem Beitrag unsere Arbeit ermöglichen.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind bereit, auch künftige Herausforderungen mit Engagement und Entschlossenheit anzugehen.



Organigramm

1. Dezember 2024



Factsheet

Zimmer – Pflege & Betreuung

81 Einzelzimmer und 1 Übergangszimmer

Demenz-Wohngruppe mit 5 Doppelzimmer und 1 Einzelzimmer

Wohnungen mit individuellen Dienst- & Serviceleistungen

49 x 1½ & 2½ Zi-Wohnungen mit Sicherheit, Dienst- Serviceleistungen nach Bedarf

21 x 1½ Zimmerwohnungen Miete inkl. CHF 1050 – 1410

28 x 2½ Zimmerwohnungen Miete inkl. CHF 1400 – 1700

Zahlen/ Umsatz

Umsatz: ca. 10 Mio.

Hauptanteile Kosten: 77% Personal; 6.7% Lebensmittel, 5.5% Energie

Hauptanteile Ertrag: 93.5% Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen; 4% Restauration

Planung Boner-Neubau ab 2025



3½ Zimmerwohnung: 20



1½ Zimmerwohnung: 5

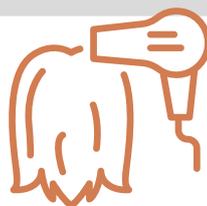


Ärztepraxis: 1

Angebote & Dienstleistungen



Veranstaltungen: Wochen-, Monats- & Jahresprogramm (Guggerbachzeitung)



Allgemein: Fitnesszentrum, Coiffure, Fusspflege, Massage, Saal, etc.



Restauration: Guggerbachstube, Cafeteria, Bistro Guggerzyt

Kennzahlenübersicht

Kennzahlen	2024	2023
Anzahl betriebene Betten (BESA) Pflege und Betreuung	92	92
Anzahl Mieter per 31.12.	57	55
Durchschnittsalter		
Wohnungen	Frauen: 79.22 Männer: 82.61	Frauen: 80.64 Männer: 83.69
Zimmer	Frauen: 86.70 Männer: 83.36	Frauen: 87.61 Männer: 85.58
Belegungstage	33'239	32'292
Auslastung Betten	98.71%	96.16%
Auslastung Wohnungen	97.44%	95.23%
Pflegeminuten pro Pflgetag	52.71	52.97
BESA Minuten pro Jahr	1'751'994	1'710'553
Betriebsertrag	10'146'714.85	9'470'444.14
Personalaufwand (Total) in Franken	5'859'353.91	5'667'017.45
Übriger betrieblicher Aufwand	1'786'181.63	1'922'873.74
Eintritte		
Betten	28	22
Wohnungen	9	12
Austritte	34	35
Vollzeitstellen	68	67
Anzahl Mitarbeitende	95	76

Durchschnittsalter 2024



Wohnungen: 79.22
Zimmer: 86.70



Wohnungen: 82.61
Zimmer: 83.36

Mitarbeitende



2024: 95
2023: 76

Jahresrechnung

Bilanz

per 31. Dezember in Schweizer Franken	2024	%	2023	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	991'346.04		4'049'523.51	
Wertschriften des Anlagevermögens	9'000'000.00		5'000'000.00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	926'803.75		998'693.85	
Delkredere	-12'000.00		-25'000.00	
Übrige kurzfristige Forderungen				
Gegenüber Dritten	53'444.15		20'551.75	
Warenvorräte	57'000.00		78'686.15	
Aktive Rechnungsabgrenzung	46'465.52		231'567.20	
Total Umlaufvermögen	11'063'059.46	28%	10'354'022.46	27%
Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
Wertschriften	743'793.35		720'577.60	
Sachanlagen				
Mobilien	72'714.05		75'319.30	
EDV-Anlagen	37'372.69		10'908.30	
Immobilien				
Immobilien Alterszentrum	26'155'225.49		26'142'493.54	
Baukosten Erweiterung Alterszentrum	1'337'123.35		1'031'958.70	
Total Anlagevermögen	28'346'228.93	72%	27'981'257.44	73%
Total Aktiven	39'409'288.39	100%	38'335'279.90	100%

per 31. Dezember in Schweizer Franken	2024	%	2023	%
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	800'203.91		512'066.48	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gegenüber Dritten	467'183.65		462'509.90	
Zweckgebundene Fonds	578'968.49		589'522.54	
Passive Rechnungsabgrenzung	78'403.90		193'067.90	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1'924'759.95	5%	1'757'166.82	5%
Langfristiges Fremdkapital				
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
Subventionsbeiträge	7'787'920.50		8'186'505.50	
Total Langfristiges Fremdkapital	7'787'920.50	20%	8'186'505.50	21%
Eigenkapital				
Stiftungskapital	100'000.00		100'000.00	
Spenden	835'330.33		835'330.33	
Baufonds	10'324'270.00		9'324'270.00	
Bewertungsreserve FER	15'361'450.98		15'361'450.98	
Gewinnreserve	2'770'556.27		2'423'314.78	
Jahresgewinn	305'000.36		347'241.49	
Total Eigenkapital	29'696'607.94	75%	28'391'607.58	74%
Total Passiven	39'409'288.39	100%	38'335'279.90	100%

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

per 31. Dezember in Schweizer Franken	2024	%	2023	%
Betriebsertrag				
Erlös aus Lieferungen und Leistungen für Bewohner	8'709'737.47		8'074'077.45	
Leistungen an Personal und Dritte	334'899.04		296'777.93	
übrige Leistungen an Bewohner/Patienten	240'640.89		240'922.76	
Subventionen öffentliche Hand	20'000.00		20'000.00	
Total Betriebsertrag	9'305'277.40	100%	8'631'778.14	100%
Bruttoergebnis I	9'305'277.40	100%	8'631'778.14	100%
Personalaufwand	-5'859'353.91		-5'667'017.45	
Bruttoergebnis II	3'445'923.49	37%	2'964'760.69	34%
Sachaufwand				
Medizinischer/Pflegebedarf	-71'039.85		-63'678.37	
Lebensmittelaufwand	-516'754.16		-494'393.04	
Haushaltaufwand	-122'802.72		-116'286.66	
Unterhalt, Reparaturen	-175'033.84		-217'181.44	
Anlagennutzung	-30'216.70		-39'510.25	
Energie und Wasser	-425'029.05		-600'004.15	
Verwaltungsaufwand	-290'698.92		-260'647.29	
Übriger Sachaufwand	-154'606.39		-131'172.54	
Total Sachaufwand	-1'786'181.63	-19%	-1'922'873.74	-22%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'659'741.86	18%	1'041'886.95	12%
Abschreibungen Sachanlagen	-1'294'904.00		-1'188'986.00	
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	364'837.86	4%	-147'099.05	-2%
Finanzaufwand	-60'078.49		-54'436.76	
Finanzertrag	203'810.74		97'271.10	
Ordentliches Ergebnis	508'570.11	5%	-104'264.71	-1%
Betriebsfremder Ertrag	811'905.00		816'606.50	
Zuweisung Reserve für Baufonds	-1'000'000.00		-400'000.00	
Ausserordentlicher Aufwand	-38'669.60		0.00	
Ausserordentlicher Ertrag	23'194.85		34'899.70	
Jahresgewinn (EAT)	305'000.36	3%	347'241.49	4%

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat (Kurzversion)
Zentrum Guggerbach, Davos

St. Gallen, 31. März 2025

Als beauftragte Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung **Zentrum Guggerbach, Davos**, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Unser detaillierter Prüfbericht mit den ausführlichen Jahreszahlen liegt bei der Leiterin des Zentrums zur Einsicht auf.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Keel+Partner AG

Thomas Keel
dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Zanettin
dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte



eine gute Zeit beim Frühlingsausflug



Geschenk zum Tag der Hauswirtschaft



Örgeli-Plausch vom Spycherweg am 1. August



Festessen an Weihnachten

